



Volksanwalt Kräuter: "Auch Steiermark beseitigt Menschenrechtsproblem Netzbetten"

Utl.: Land bestätigt schriftlich, mit Jahresbeginn eingestellt

Wien, 07.02.2015. Der von Menschenrechtsinstitutionen, der UNO sowie dem Europarat seit Jahren geächtete Einsatz von käfigartigen Betten in der Psychiatrie gehört nun auch in der Steiermark der Vergangenheit an.

Volksanwalt Günther Kräuter: "Das Land Steiermark hat der Volksanwaltschaft verbindlich erklärt, dass ab Jahresbeginn 2015 keine Netzbetten mehr in Verwendung stehen. Damit erfüllt sich durch das Wirken des nationalen Präventionsmechanismus zum Schutz der Menschenrechte eine zentrale Forderung der Volksanwaltschaft. Auch die Expertenkommissionen der Volksanwaltschaft und der Menschenrechtsbeirat haben großen Anteil an diesem Durchbruch."

Die Bundeshauptstadt Wien habe sich ebenso verpflichtet, bis zur Jahresmitte sämtliche Netzbetten aus dem Verkehr zu ziehen, womit in allen Einrichtungen in Österreich endlich die menschenrechtlich unakzeptable Methode des Einsperrens von Menschen in Käfige der Vergangenheit angehöre, so Kräuter.

Rückfragehinweis

Debora Mula

Persönliche Referentin - Volksanwalt Dr. Kräuter

Email: debora.mula@volksanw.gv.at

Tel: 0151505 - 109

Mobil: 0676 9712461